

	<p>Objekt: Fläschchen in Form eines Pinienzapfens</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 5.503</p>
--	--

Beschreibung

Fläschchen in Form eines Pinienzapfens. Kompakter eiförmiger Körper. Zylindrischer Hals oberhalb der Schulter leicht abgesetzt. Rand nach außen, oben und flach nach innen gefaltet. Neun Reihen ungleichmäßig angeordneter, nachlässig gestalteter, flacher, manchmal rhombusähnlicher Halbkügelchen. Erhaltener Henkel auf der Schulter aufgesetzt, nach oben geführt, schräg nach innen gebogen, am Hals und unterhalb der Mündung angeschmolzen, der kurze, spitze Abriss zurückgeschlagen.

Formnaht: kleiner, vertikaler Wulst am Hals, dazugehörige schwache Rinne verläuft vor dem Henkel nach unten und verliert sich kurz vor der Spitze; das Pendant, ebenfalls am Hals, ist schwächer, die zugehörige Rinne ebenfalls erkennbar. Am Boden kleine zusammengekniffene Spitze. Das Gefäß kann nicht stehen.

In zweiteilige Halbform/frei geblasen.

Die Erfassung dieses Objekts wurde durch die Deutsche Digitale Bibliothek im Rahmen des von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) geförderten Programms NEUSTART KULTUR ermöglicht.

Grunddaten

Material/Technik:

Glas

Maße:

Höhe: 10,4 cm, Durchmesser: 2,8 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1-200 n. Chr.

wer

	wo	Nordwestprovinzen (Römisches Reich)
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Landesgewerbemuseum Stuttgart
	wo	

Schlagworte

- Flasche

Literatur

- Honroth, Margret; Schlick-Nolte, Birgit (2007): Vom Luxusobjekt zum Gebrauchsgefäß: vorrömische und römische Gläser. Stuttgart, Abb. 125 Nr. Kat. 171